



Sportarten vorgestellt: Kanu

Kurzvorstellung der Sportart

Bei den Nationalen Spielen 2006 in Berlin stießen erstmals Kanu-Fahrer bei Special Olympics Wettbewerben in See. Seitdem erfreut sich die Sportart an regem Interesse. Starteten anfangs 23 Sportler, so hat sich die Teilnehmerzahl in Kiel vervielfacht. Die 109 Athleten messen sich in sechs verschiedenen Disziplinen.

Erklärung des Regelwerks

Die Athleten werden bei den Special Olympics Kiel 2018 ihre Wettbewerbe in den Rennklassen K1, K1 Prof, K1 Uni, K2, K2 Uni, C4 und Staffel ausgetragen. Eine Staffel besteht aus einem erster Kajak männlich, einem erster Kajak weiblich und einem zweiter Kajak Unified. Im „professional“ Bereich starten die Athleten in Rennkajaks.

Eine bekannte Disziplin ist der zweiter Kajak (K2). In dieser Disziplin starten entweder zwei Athleten zusammen in einem Boot (K2) oder ein Athlet und ein Partner ohne Behinderung (K2 Uni).

Bei der Pendelstaffel wechseln sich ein erster Kajak männlich (K1 m), ein zweiter Kajak Unified (K2 Uni) und ein erster Kajak weiblich (K1 w) ab.

Bei allen Disziplinen dürfen die Boote ihre Bahn nicht verlassen, da sie ansonsten disqualifiziert werden können. Coaching ist laut Regelwerk während der Rennen verboten, die Anfeuerung der Sportler jedoch ausdrücklich erlaubt. Ein Athlet darf maximal fünf mal an den Start gehen.

Wie bei allen Special Olympics Wettbewerben gibt es eine Einteilung in verschiedene Leistungslevel, die aufgrund von den erreichten Zeiten bestimmt werden können. Hier gilt die Regel des bestmöglichen Einsatzes. Athleten müssen ehrlich ihr Bestes geben, um faire und homogene Finalwettbewerbe gewährleisten zu können.

Zu den Wettbewerben in Kiel (Änderungen vorbehalten)

Wettbewerbsort: Hörn (Kaistraße 101, 24114 Kiel)

Austragungszeiten: Dienstag, 15.05.2018: 9:30 - 12 Uhr, 13:30 - 16:30 Uhr
Mittwoch, 16.05.2018: 9:30 - 11:30 Uhr, 13:30 - 16:30 Uhr
Donnerstag, 17.05.2018: 9 - 12 Uhr, 13:30 - 16:30 Uhr

Ansprechpartner: Kontakt über die Pressestelle von SOD

Premium Partner



Gastgeberstadt



Top Förderer

